

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 14.

Dresden, am 21. Januar

1902.

Vierzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 21. Januar 1902, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 269 — 280. —

Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Stickers Gottlieb Eisenschmidt in Ranspach, Schadenersatzansprüche betr. (Drucksache Nr. 21.)

— Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Eisenbahninvaliden Max Hermann Karl Jarisch in Cotta um Erhöhung der ihm bewilligten laufenden Unterstützung. (Drucksache Nr. 29.) — Anzeige der vierten Deputation über vier für unzulässig erklärte Beschwerden bez. Petitionen. (Drucksachen Nr. 35, 36, 37 und 38.) — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Regierungskommissar Geh. Finanzrath von Seydewitz.

Anwesend 44 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Domkapitular Wuschanski wegen Unwohlseins.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 269.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des August Friedrich Meier in Niederzönitz, eine Prozessesache betr.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 270.) Desgleichen, die für unzulässig erklärte unklare Petition Anton Max Georgis in Dresden und Genossen betr.

Präsident: Die beiden Nummern sind zu vertheilen und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 271.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betr. Schlußberathung über die Petition A. Zacharias' in Pirna und Genossen um Errichtung einer Thalsperre im oberen Gottliebenthal.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 272.) Desgleichen, betr. Schlußberathung über die Petition des Hausbesizers Langer in Mittelbach um Gewährung einer Unterstützung.

Präsident: Die Zweite Kammer hat sich dem Beschlusse der Ersten Kammer, die Petition auf sich beruhen zu lassen, angeschlossen, daher zu den Akten.

(Nr. 273.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der Gutsherrschaft zu Stölpchen und Genossen wegen Verlegung einer Strecke der projektirten sächsischen Nordostbahn.

(Nr. 274.) Desgleichen einer Petition des Gemeinderathes zu Großschweidnitz und Genossen, die Errichtung einer Haltestelle Großschweidnitz, sowie den Ausbau der Linie Großpostwitz-Cunewalde bis Löbau betr.

Präsident: Die beiden Nummern sind zu vertheilen.

(Nr. 275.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betr. Schlußberathung über Tit. 45 des außerordentlichen Etats für 1902/03, Herstellung des zweiten Gleises der Linie Borsdorf-Coswig betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 276.) Desgleichen, betr. Schlußberathung über Tit. 47 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, die Einführung der Streckenblockirung auf der Linie Chemnitz-Döbeln-Riesa betr.

Präsident: Desgleichen.